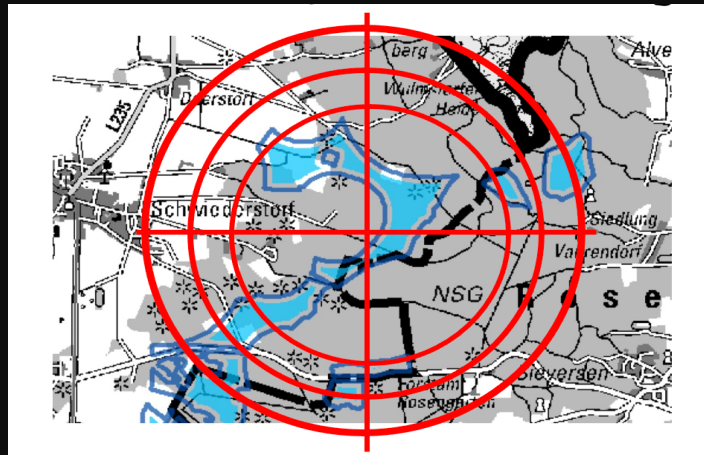


# Unser Wald im Fadenkreuz



> lesen – wissen – handeln! <

Die **Dynamik** rund um erneuerbare Energien & Naturschutz ist groß, Vorgaben drängen und Gelder winken. Aktuelle Ereignisse auch im **Landkreis Harburg** bringen unsere **Wälder ins Fadenkreuz**. Lesen Sie hier, warum.

Vorweg: erneuerbare Energien sind angesichts der Klimasituation entscheidend. Die **EU-Notfallverordnung** für erneuerbare Energien und unser **Windenergie-Flächenbedarfsgesetz WindBG** geben ihnen absolute Priorität. Jetzt ist unser Landkreis aufgefordert, WindEnergieAnlagen WEA in lokaler Raumplanung unterzubringen. Sie werden also mehr und mehr auch bei uns errichtet.

Aber Achtung, wichtig ist **Besonnenheit!** Es geht dabei um Flächen, auch in intakter Natur und Wäldern, also um Lebensräume und unsere Lebenswelt. Unsere Wälder sind bereits sehr geschwächt, Niedersachsen ist waldarm. Der Bau von WEA hat Folgen für Jahrzehnte, daher setzen sich große **Experten des Naturschutzes** ein für einen **naturverträglichen Ausbau** (zB NABU, Sachverständigenrat Umweltfragen, BUND, WWF, Initiative Naturschutz). Kurz:

**Die Prioritäten für erneuerbare Energien und Umweltschutz müssen Hand in Hand gehen. Klimatisch begründete Baumaßnahmen dürfen weder grundlegenden Naturschutz noch gesundheitsfördernde Raumordnung aushebeln.**

Man beachte u.a. die Aspekte von Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft - kurz LULUCF (Land Use, Land Use change, Forestry), denn die hier verankerte Landnutzung und Erhalt des natürlichen Lebensraumes entscheiden mit über unsere Klimaneutralität (EU-Klimagesetz).

**Bundesumweltministerin Steffi Lemke** hat das zentrale Anliegen, natürliche Ökosysteme zu schützen, wiederherzustellen und zu stärken. Das **Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz** soll helfen, dass Deutschlands Waldfläche wachsen kann, auch zur Erfüllung des strategischen **Plans der vereinten Nationen 2017-2030**.

**Fakt ist, unsere Wälder werden allseits bedrängt. Wir müssen uns dem Zielkonflikt EEG mit dem Natur- und Artenschutz stellen und ehrliche wie kluge Lösungen schaffen.**

**Die Grünen** schreiben, nur jeder fünfte Baum unserer Wälder sei noch gesund und die Waldverlustfläche im Land größer als das Saarland. Laut **BUND** ist die Hälfte der Arten Niedersachsens gefährdet; Stressfaktoren neben Klimakrise müssten minimiert und eine naturnahe Waldbewirtschaftung gesichert werden. Die **Spiegel-Reportage** ‚Paradoxe Klimawende: Windräder statt Bäume‘ fasst viele Einwände gegen Windkraft in Wäldern zusammen, vieles davon liest man beim **Bundesamt für Naturschutz**. Kurzum:



- Unsere Wälder sind schon erheblich **zerschnitten**, etwa durch Forstwege und Rückegassen. Das verschlechtert die Chancen zur natürlichen Waldentwicklung für einen starken, klimastabilen Bestand.
- Sogar geschädigte Wälder, sog. Kalamitätsflächen, spielen eine wichtige Rolle im ökologischen System mit Nährstoffhaushalt, Artenvielfalt und Wasserspeicher. Bewaldung muss Priorität haben, um alle **ökologischen Potenziale** auszuschöpfen.
- Mit WEA in Wäldern werden **folgenreichen Tatsachen** geschaffen: Rodungen und Versiegelungen, ausladende technische Anlagen, Betonfundamente, Zuwegungen, Schwerlastverkehr, Brandrisiken.
- Hierbei gibt es u.U. **Rechtsverstöße gegen das BNatSchG §44** - Tötungs- und Störungsverbot bzw. Beschädigungs- oder Störungsverbot von Fortpflanzungs-/ Ruhestätten bspw. von Spechten, Eulen, Fledermäusen. Auch das sensible Gleichgewicht des Boden-/Wasserhaushaltes kann gestört werden.

**ES GILT der umfassende §35 BauGB: Natur- und Landschaftsschutz, Wasser-, Bodenschutz, Pflege von Orts- und Landschaftsbild, Erholungswert u.a. öffentliche Belange!**

In Anbetracht des **Entwurfes Potenzialflächen in Niedersachsen und besonders im Landkreis Harburg** ist der dringende Bedarf einer umfassenden Prüfungen der Potenzialflächen in Wäldern aufzuzeigen. Der **Regionalpark Rosengarten** bietet als großes, geschlossenes, unverbautes Waldgebiet mit ausgewiesenen historischen Arealen und schutzbedürftigen Arten einen besonderen Wert für die Region.



## **DRINGENDER AUFRUF - MACH MIT!**

Erhaltet unsere Natur und Wälder sowie deren ungestörten Lebens- und Erholungsräume. Haltet sie intakt, bewahrt sie für die Zukunft. Baumaßnahmen zerstören sie nachhaltig und großflächig. Diese sollen immer in bereits verbauten Landschaften – z.B. Autobahnen, Industrie- und Gewerbeflächen - eingeplant werden. Daher muss der LK Harburg und die Gemeinden des Landkreises nachdrücklich aufgefordert werden zur

**Erhalt und Stärkung unserer Waldflächen durch eine entsprechende  
Prioritätensetzung in Raumordnung, WEA-Planung und Naturschutz.**

Machen Sie mit! Unterstützen Sie die Lösung, stärken Sie unsere Gemeinde und den Landkreis. Am 22.5.24 ab 18 Uhr findet eine Online-Veranstaltung des Landkreises statt. Bitte melden Sie sich mit an:

